

Schubert-Fantasie lässt Musikfreunde träumen

Kulturverein organisiert hochkarätige Konzertreihe

Borgholzhausen (jog). Der Kulturverein Borgholzhausen möchte in Kooperation mit der Musikhochschule Detmold eine Konzertreihe ins Leben rufen.

So erhalten die Studenten eine Plattform für öffentliche Auftritte, und die Freunde klassischer Musik dürfen sich auf hochkarätige Konzerte freuen. Den Auftakt dieser Reihe bildet ein Abend für Violine und Klavier mit zwei Dozenten der Musikhochschule. Die Pianistin Cornelia Weiß und der Violinist Prof. Thomas Christian spielen am Freitag, 20. November, ab 19.30 im evangelischen Gemeindesaal Werke von Giuseppe Martucci, Ludwig van Beethoven, Franz Schubert und Josef Mayseder.

Cornelia Weiß erhielt bereits mit sechs Jahren ihren ersten Klavierunterricht, studierte an den Musikhochschulen in Mannheim und Detmold und schloss ihr solistisches Masterstudium mit Auszeichnung ab. Sie war 2015 als Stipendiatin bei den Bayreuther Festspielen und besitzt seit 2012 einen



Cornelia Weiß. Foto: Jutta Jelinski

Lehrauftrag an der Musikhochschule Detmold.

Thomas Christian wurde 1951 in Linz geboren und begann mit sieben Jahren mit dem Violinenspiel. Er studierte in New York und Los Angeles, konzertierte als Solist und ist immer wieder mit großen Orchestern unterwegs. Er lehrt an der Konservatorium Wien Privatuniversität und wurde 1999 als Professor an die Musikhochschule Detmold berufen.

Auf dem Programm stehen neben Schuberts Fantasie C-Dur



Prof. Thomas Christian.

für Violine und Klavier, Beethovens Sonate für Klavier und Violine Op. 96 und dessen Variationen über Volkslieder Op. 105 auch zwei Stücke der heute zu Unrecht in Vergessenheit geratenen Komponisten Giuseppe Martucci (1856 – 1909) und Josef Mayseder (1789 – 1863).

Karten zum Preis von zehn Euro sind in den Borgholzhausener Filialen von Volksbank und Kreissparkasse und an der Abendkasse erhältlich. Weitere Informationen im Internet unter www.kulturverein-borgholzhausen.de